

OFFENE
**KINDER-&
JUGEND
ARBEIT** IN
FLENSBURG



OFFENE KINDER-& JUGEND ARBEIT IN FLENSBURG

Diese Broschüre soll einen Überblick über die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg geben. Seit dem Jahr 2005 ist diese Arbeit sozialräumlich ausgerichtet. Dies bedeutet, dass es sechs Sozialräume gibt. Die vier in der Karte gekennzeichneten Sozialräume werden ergänzt durch zwei stadtweit tätige Sozialraumträger. Mit dieser Ausrichtung wurde erreicht, dass sich die Jugendeinrichtungen in den Stadtteilen stärker den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen in ihrem direkten Lebens- und Wohnumfeld widmen. Sie konzentrieren sich nicht nur auf die Angebote in ihrer Einrichtung, sondern haben ihren Stadtteil (Sozialraum) im Blick. Die stadtweit tätigen Anbieter Sportpiraten Flensburg und die AAK unterstützen und ergänzen mit ihren besonderen Fachressourcen diese Perspektive. Die dänischen Einrichtungen wirken ebenfalls Flensburgweit mit dem Fokus auf die Bevölkerungsgruppe

der dänischen Minderheit. Die Koordination der Arbeit in den Sozialräumen wird durch die Arbeitsgemeinschaft der Sozialraumbudgetträger übernommen. Mit diesen Trägern hat die Verwaltung und Kommunalpolitik der Stadt Flensburg kompetente Kooperationspartner gefunden, mit denen Leistungsvereinbarungen und Qualitätsstandards für die Offene Kinder- und Jugendarbeit erarbeitet und verabschiedet wurden. Diese gemeinsamen Standards befinden sich im Anhang dieser Broschüre. Diese Eckpunkte und Positionen bilden die Grundlage für eine vielfältige, bunte und bedarfsorientierte Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Sozialraumbudgetträger, die Einrichtungen und das Kinder- und Jugendbüro vor.



INHALT

Vorwort	03
Inhalt	05
SOZIALRAUM I	06
Altstadt Neustadt Nordstadt	
Kinder- und Jugendtreff ADS Speicher	07
ADS Jugendtreff Ramsharde	08
Abenteuerspielplatz Taubenstrasse 9	09
SOZIALRAUM II	10
Westl. Höhe Friesischer Berg Weiche Südstadt	
Kinder- und Jugendtreff Exxe	11
Jugendtreff Weiche	12
Sehr bunt und vielfältig	13
SOZIALRAUM III	14
Sandberg Jürgensby Engelsby Tarup	
Ev. Jugendzentrum Engelsby	15
Jugendzentrum St. Johannis	16
Jugendhaus Tarup	17
SOZIALRAUM IV	18
Mürwik Fruerlund	
Jugendzentrum Alsterbogen	19
Kinder- und Jugendtreff Pampelmuse	20
Jugendzentrum Breedland	21
SOZIALRAUM V	21
AAK	22
Sportpiraten/BMX und Skatepark	23
SOZIALRAUM VI	24
Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger	25
Engelsby Fritidshjem	26
Sortevej Fritidshjem	27
Lyksborggade Fritidshjem	28
Nystadens Børne- og Ungdomshus	29
KINDER- UND JUGENDBÜRO FLENSBURG	31
Eckpunkte & Positionen	32



V+VI ARBEITEN SOZIALRAUM ÜBERGREIFEND

SOZIALRÄUME I-IV



SOZIALRAUM I ALTSTADT | NEUSTADT | NORDSTADT

Der Norden der Stadt liegt in Trägerschaft des ADS-Grenzfriedensbund e. V. Zu unserem Sozialraum gehören die Kinder- und Jugendtreffs Ramsharde, Speicher und der Abenteuerspielplatz Taubenstraße.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird bei uns innerhalb verlässlicher Öffnungszeiten und auch darüber hinaus in großer Vielfalt gelebt.

In umfassender Vernetzung und Kooperation mit Akteuren in Schule, Arbeitskreisen, Projekten, Kinder- und Jugendbüro, Polizei, Vereinen, Beratungsstellen und Ämtern entsteht ein sich ständig erweiterndes und breit gefächertes Spektrum an Angeboten und Hilfen. Hier finden sich Ansätze, das Motto "Wir können Menschen" in einer sich über das Gemeinwesen und gesellschaftspolitisch erstreckenden Form umzusetzen. Speziell bedeutet dies die Mitarbeit im Netzwerk für Deeskalation, das Gestalten des "Offenen Treffs"



an der Comeniuschule, die Teilnahme am AKFN und vieles mehr.

Die Mitwirkung und Initiierung von Projekten, Festen und Veranstaltungen im Sozialraum und auch stadtweit sind ein fester Bestandteil der Arbeit unserer Häuser der offenen Tür. Regelmäßige Aktionen bei uns sind neben einer Vielzahl weiterer Angebote u.a. wöchentliche Tischtennisturniere, "Kinder kochen für Kinder", "Esskultur", "Kindertheater des Monats" und das "Kinderkino". Geschlechtsspezifische Ansätze werden über Mädchentage und Jungentreffs umgesetzt.

Kulturvereinend verwirklicht sich die Jugendarbeit des ADS-Grenzfriedensbund e.V. in Gruppen, wie den „Culture Master“ und „Culture Ladies“, sowie im täglichen Miteinander.

Inklusiv zu leben ist für uns eine selbstverständliche Grundlage der akzeptierenden und wertschätzenden Grundhaltung in unserem Wirken. Jedem steht die Tür offen und so freuen wir uns sehr über einen Besuch in unseren Häusern der offenen Tür! Herzlich willkommen!

KONTAKT

ADS-GRENZFRIEDENSBUND E. V.

Marienkirchhof 6
24937 Flensburg
Ansprechpartner: Lars Nielsen
Tel.: 0461/869318
Fax: 0461/869320
E-Mail: LNielsen@ads-flensburg.de



KINDER- UND JUGENTREFF ADS SPEICHER

Unser wunderschönes, historisches Gebäude ist ein offener Raum für Begegnung, Spiel, Spaß und Kreativität. Stets stehen unseren Besuchern z. B. Kicker, Billardtisch, Boxsack, Darts, Gesellschaftsspiele und viele verschiedene Möglichkeiten, wie Kochen, Tanzen und Kreativangebote zur Auswahl. Über die Öffnungszeiten hinaus engagiert sich das Mitarbeiterteam bei Festen, Veranstaltungen, Projekten und in Arbeitskreisen. Eine wertschätzende, kulturoffene und annehmende Haltung ist Grundlage für den unterstützenden Geist unserer beziehungsbasierenden Arbeit.

ADS KINDER- UND JUGENTREFF SPEICHER

Segelmacherstraße 15 · 24939 Flensburg
Ansprechpartner: Birte Kramer
Tel: 0461/21807
ads.speicher@gmail.com
www.ads-speicher.de

ÖFFNUNGSZEITEN

JUGENTREFF:

Mo, Di, Fr 15.00-21.00 Uhr

KINDERTREFF:

Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr

Mädchentag:

Do 15.00-19.00 Uhr

GRUPPENTREFF: mittwochs

CULTURE MASTER:

Jeden letzten im Monat ab 16 Uhr

CULTURE LADIES:

jeden 2. im Monat ab 15.30 Uhr

SCHULANGEBOT:

Do, 12.00 - 15.00 Uhr

"Offener Treff" Comenius-Schule



Ramsharde



JUGENDTREFF RAMSHARDE

Der Jugendtreff Ramsharde richtet sich mit seinen vielfältigen Angeboten aus Sport, Spiel und Kreativität in erster Linie an die Kinder und Jugendlichen des Flensburger Nordens.

Das Haus steht darüber hinaus vielen externen Gruppen – z.B. Selbsthilfegruppen, Schule Ramsharde oder Kulturvereinen (Türkei, Bosnien, Afrika) zur Verfügung. Wir sind auf diversen Kinderfesten und Stadtteilveranstaltungen aktiv. Zudem zeichnet sich unsere Arbeit durch eine gute Vernetzung auch über den Stadtteil hinaus aus. (Fest der Kulturen, AKFN, „Jugendarbeit für alle“, „Woche der offenen Kinder- und Jugendarbeit“, MOVE, ... usw.)

Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit ist eine kontinuierliche und verlässliche Beziehungsarbeit über lange Zeiträume.

ADS JUGENDTREFF RAMSHARDE

Alsenstraße 10
24939 Flensburg
Ansprechpartner: Hartmut Schulz
ramsharde@gmail.com
www.ads-jugendtreff-ramsharde.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 20:00 Uhr
Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Jeden zweiten Montag im Monat
Jungs- Nachmittag

15:00 – 20:00 Uhr

Jeden Dienstag Angebote für Mädchen.



ABENTEUERSPIELPLATZ TAUBENSTRASSE

Der Abenteuer Spielplatz ist ein Treffpunkt für Kinder von 6 - 13 Jahren. Das 8.000 qm große Außengelände mit Bauspielbereich, Feuerstelle, Wasserstelle und großem Spiel- und Sportrasen lädt zum Spielen und Lernen ein.

Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit ist die Beziehungsarbeit zu den Kindern und die Förderung der Sozialkompetenz, Motorik, Kreativität und die Gesundheitserziehung.

Hierzu finden folgende Projekte statt:

Kinder kochen für Kinder, Gesundheitstag, Pflanzenkinder, Wir machen Sport, Kreativwerkstatt u.v.m.

Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen und Arbeitskreisen finden regelmäßig statt.

ABENTEUERSPIELPLATZ TAUBENSTRASSE

Taubenstraße 9
24939 Flensburg
0461/43789
Ansprechpartner: Andrea Krüger-Klemp
info@abenteuerspielplatz-taubenstrasse.de
www.abenteuerspielplatz-taubenstrasse.de

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig
Mo- Fr 14:00-18:00 Uhr





SOZIALRAUM II
WESTLICHE HÖHE | FRIESISCHER BERG
WEICHE | SÜDSTADT

Die vergleichsweise große räumliche Dimension des Sozialraumes II, seine extrem vielschichtige Sozialstruktur – soziale Brennpunkte befinden sich neben Neubau- oder Villenvierteln – sowie die unterschiedliche Geschichte und konzeptionelle Ausrichtung beider Häuser und ihrer Träger prägen die breit gefächerte pädagogische Arbeit im Sozialraum.

Seit 2015 hat sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum II gewandelt. Beide Häuser werden inzwischen auch von vielen jungen Menschen besucht, die mit ihren Familien aus anderen Ländern nach Flensburg geflüchtet sind. Den Teams gelingt es, sich offen, kreativ und flexibel den neuen Herausforderungen zu stellen. In unseren Häusern findet Begegnung statt, es entstehen tolle interkulturelle Freundschaften und es werden sehr konstruktive Beiträge zur Integration dieser Zielgruppe geleistet. Die Zusammenarbeit mit der Gemein-

schaftsschule Flensburg West, der Unesco-Schule, der Schule auf der Rude, den DaZ-Zentren sowie die Vernetzung mit anderen Akteuren und Partnern der Jugendarbeit prägen das Selbstverständnis unseres Handelns. Unser ganzheitliches sozialräumliches Denken, Planen und Agieren orientiert sich an den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen. Die klassischen Kinder- und Jugendfreizeitangebote in und außerhalb unserer Häuser wird durch Angebote der Jugendbildung, des Jugendschutzes, durch Sport, Spiel, Musik, Basteln, Tanz, Ausflüge und Ferienfreizeiten ergänzt. Durch unsere mobilen Angebote in unserem Sozialraum wie z.B. die Betreuung einer Kinder- und Jugendhütte in der Marienallee, eines Kinder-Jugendraumes auf der Rude oder der Flüchtlingsunterkünfte erreichen wir auch Zielgruppen, die unsere Häuser sonst vielleicht nicht besuchen würden. Die entscheidende Stärke beider Teams des Jugendtreff Weiche und des Jugendtreff exxe ist vor allem die Bereitschaft zur Beziehungsarbeit!

KONTAKT

DIE EXXE
Helge Affeldt
Flensburger Jugendring e.V.
Zur Exe 25 · 24937 Flensburg
0461 / 570 0 470
buero@flensburger-jugendring.de

JUGENDTREFF WEICHE
Yvonne Häuser
Förder- und Trägerverein Jugendtreff Weiche e.V.
Jägerweg 2 · 24941 Flensburg
0461 / 9 53 36
ftv@jugendtreff-weiche.de



DIE EXXE

„Klassische“ Kinder- und Jugendarbeit trifft bei uns auf außerschulische Bildungsangebote und jugendrelevante Veranstaltungen. Im offenen Ganzttag kooperieren wir mit der GemS West und bieten in der exxe Tanzkurse, Mal-, Bastel- und Grafitikurse, Selbstbehauptungstraining sowie Koch- und Musikkurse an, die für alle Besucher*innen offen sind. (www.westkurs.de)

Die exxe ist Veranstalter der „Flensburger Stromfarben“ (www.flensburger-stromfarben.de), ist im Jugendmedienschutz engagiert, bietet Ferienfahrten und Ferienpassangebote an. Wir stellen Räume für unterschiedliche Interessengruppen und für Feste zur Verfügung.

Mit der Betreuung der Hütte auf dem Spielplatz Marienallee, wenden wir uns an Mütter, Väter und Kinder ab 6 Jahren.

EXXE

Zur Exe 25
24937 Flensburg
Tel. 0461/570 04 72
dieexxe@flensburger-jugendring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 12:00 – 21:00 Uhr
Di-Do. 12:00 – 18:00 Uhr
Ergänzt durch Sonderöffnungszeiten und ein Herbst- und Winterprogramm an Wochenenden
Hütte Marienallee: Di. 14:30 – 17:30 Uhr





JUGENDTREFF WEICHE

Unser Haus richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre. Neben Billard, Tischtennis, Darts, Kicker, drei kostenfreien Internetplätzen, PS4 und PS3 sowie verschiedene Spielmöglichkeiten drinnen wie draußen, können die Besucher auch an zahlreichen Musik-, Kreativ- und Kochangeboten verschiedenster Art und auch an Veranstaltungsangeboten außer Haus teilnehmen. Wir sind Mitveranstalter des „Kindertheater des Monats“, die wir in Weiche in der Heilandskapelle betreuen und sind zudem auch in den Schulen unterwegs, um den offenen Ganzttag mit unterschiedlichen Kursen zu bereichern bzw. den Schülerclub an der GemSWest pädagogisch zu begleiten. Auf unserem immer offenen Außengelände können eine Skateanlage, ein Streetball- und Bolzplatz, ein Soccerfeld und auch ein Spielplatz von allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien genutzt werden. Auf der Rude und in Weiche bieten wir noch zusätzlich auf 2 Spielplätzen, die mit Spielcontainern bestückt sind, Spielangebote für Kinder ab 6 Jahren an.

JUGENDTREFF WEICHE

Förder- und Trägerverein Jugendtreff Weiche e. V.
Jägerweg 2
24941 Flensburg
Ansprechpartner: Yvonne Häuser
kontakt@jugendtreff-weiche.de
www.jugendtreff-weiche.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Do.	14:00 - 19:00 Uhr
Fr.	15:00 - 21:00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. - Do.	13:00 - 20:00 Uhr
Fr.	15:00 - 21:00 Uhr



OFFENE KINDER- & JUGEND ARBEIT

IN FLENSBURG

Sehr bunt und vielfältig

Das in Flensburg praktizierte Konzept, hat das Ziel, in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eine enge Zusammenarbeit des finanziell fördernden öffentlichen Trägers (der Stadt Flensburg) und den freien Trägern zu verwirklichen. In Flensburg sind es ausschließlich freie Träger der Jugendhilfe, die Offene Kinder- und Jugendarbeit anbieten. Die Grundausrichtung der Jugendarbeit wird von der Stadt Flensburg zwar vorgegeben, aber alle 17 Einrichtungen und ihre Träger entwickeln eigene Konzepte, unterschiedliche inhaltliche Zielsetzungen und eine ureigene Praxis, die zu einer umfangreichen Angebotsvielfalt führt. Diese kommt den Kindern und Jugendlichen vor Ort in ihrem Umfeld mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedarfen direkt zugute. Die öffentliche Förderung und die von den Trägern erbrachten Eigenmittel führen zu einer Bündelung und damit effektiven Nutzung der Ressourcen, die für eine erfolgreiche Umsetzung einer zielgruppenorientierten und -gerechten Kinder- und Jugendarbeit zwingend notwendig sind.



SOZIALRAUM III

SANDBERG-ENGELSBY | JÜRGENSBY |
TARUP

Beziehungsarbeit, Qualitätsstandards im pädagogischen Gesamt-Team und gelebte Partizipation als Gestaltungsform beschreibt das Engagement der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ im Sozialraum III sehr gut.

Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, verantwortlich als Träger und Kooperationspartner im Sozialraum, gewährleistet pädagogische Qualität, orientiert an den Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Flensburg.

Die Ev. Jugendzentren Engelsby, St. Johannis sowie das Jugendhaus Tarup mit ihren individuellen Schwerpunkten sind wichtige Akteure im Sozialraum und schaffen somit Netzwerke, die für eine integrative, gemeinwesen- und lebensweltorientierte Kinder- und Jugendarbeit notwendig sind.

Die Zusammenarbeit mit den ansässigen Schulen (Grundschule Engelsby,

Käte-Lassen-Schule, Kurt-Tucholsky-Schule und dem Zentrum für kooperative Erziehungshilfe) geschieht auf vielfältige Weise. Sei es in der Organisation und Gestaltung der Schülerclubs und des Offenen Ganztages oder in offen attraktiven Angeboten für die Schülerinnen und Schüler.

Außerschulische Bildung, Aneignung von Jugendaktivitätsräumen, aufsuchende Angebotsstrukturen, freizeitpädagogische Events, Kompetenzentwicklung und die Motivation und Begleitung im ehrenamtlichen Engagement sind wesentliche Kernpunkte der sozialpädagogischen Arbeit in den Einrichtungen.

Fortlaufende Evaluation, kontinuierliche Team-Sitzungen, Supervisionen im Gesamt-Team und die gemeinsame Konzeptentwicklung sichern die Qualität der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum.

KONTAKT

KIRCHENKREIS-JUGENDWERK

Diakon Michael Tolkmitt
Mühlenstraße 19
24937 Flensburg
Tel. 0461/50 30 9-80
tolkmitt.jugendwerk@kirche-slfl.de



KIRCHENKREIS
JUGENDWERK



EV. JUGENDZENTRUM ENGELSBY

Ev. Jugendwerk Flensburg

Das Evangelische Jugendzentrum Engelsby ist seit den 1970er-Jahren als das „JUZE“ im Stadtteil bekannt. Seit dieser Zeit bietet es Kindern und Jugendlichen, in ihren Räumlichkeiten unter dem Gemeindezentrum Engelsby, abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten (Billard, Tischtennis, Playstation, eine Tobeecke, zahlreiche Kreativangebote, Bewegungsspiele im Gemeindesaal, Kinderdisco, Abendsport etc.) an. Das Ziel ist dabei, mit Kindern und Jugendlichen in Beziehung zu treten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Dazu gehört es auch, unserem diakonischen Auftrag nachzugehen, offene Ohren für Probleme und Sorgen der Kinder und Jugendlichen zu haben und ggf. bei materiellen Engpässen zu unterstützen.

Einmal im Monat ist das „Kindertheater des Monats“ bei uns zu Gast, ebenso bieten wir monatlich in Kooperation mit der Grundschule Engelsby Kinderkino an. In den Sommermonaten sind wir einmal wöchentlich mit dem „Spielkram-Anhänger“ auf dem Spielplatz im Franz-Schubert-Hof. Zudem organisieren wir Fußballturniere im Stadtteil und mit dem Bürgerforum das Engelsbyfest.

EV. JUGENDZENTRUM ENGELSBY

Brahmsstraße 13 · 24943 Flensburg
Leitung: Marina Schlack
Te. 0461/62540
jugendzentrum-engelsby@web.de
www.juze-engelsby.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 15-20 Uhr
Di 15-20 Uhr
Mi 16-18 Uhr (ev. Pfadfinder)
Do 15-20 Uhr
Fr 15-22 Uhr (20-22 Uhr Abendsport)





JUGENDCENTRUM ST. JOHANNIS

Das Jugendzentrum St. Johannis ist ein Treffpunkt für Kids ab 8 Jahre, nahe der Innenstadt mit einer direkten Verbindung zu allen Buslinien. Ob Brettspiele, diverse Spielekonsolen, Internetcafé, Proberaum, Kicker oder Tischtennis, hier kannst du alles kostenlos nutzen. Zusätzlich finden natürlich auch Sonderaktionen statt (Übernachtungen, Ausflüge, Jugenddisco) oder du genießt den offenen Treff einfach zum Chillen, Musik hören und Freunde treffen.

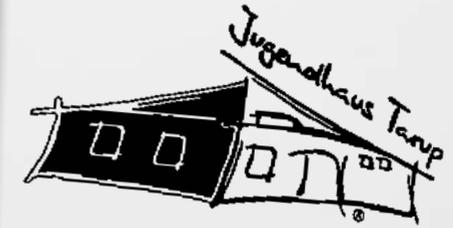
JUGENDCENTRUM ST. JOHANNIS

Johanniskirchhof 21 · 24937 Flensburg
Leitung: Iris Bongartz
Tel. 0461/27491
jugendzentrum@foni.net
www.jugendzentrum-stjohannis.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. 16:00 – 21:00 Uhr
Mi. 15:00 – 20:00 Uhr
Do. 16:00 – 20:00 Uhr
Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten durch Projekte an Schulen im Stadtteil,
JuJu Club, Jugenddisco, Café Zeitlos, Sonntagscafé und Ferienprogramm.



JUGENDHAUS TARUP

Verein für naturnahes Spielen in Tarup und Umgebung e.V.

Das Jugendhaus bietet in drei Räumen auf 170 Quadratmetern Platz zum Spielen, Kochen, für schulische Unterstützung und kreative Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren. Zudem gibt es ein naturnahes Außen- gelände. Im HOT herrscht ein Klima des Vertrauens. Gegenseitiges Lernen und respektvoller Umgang miteinander werden groß geschrieben.

Hier wird Partizipation gelebt: Ideen und Wünsche unserer Besucher werden so zeitnah wie möglich gemeinsam umgesetzt. Unter anderem sind die BMX-Räder, die Dartscheibe, Ferienfahrten, der selbstverwaltete Kiosk und der Anbau ans Jugendhaus Ergebnisse unserer Beteiligungsprozesse.

JUGENDHAUS TARUP

Ringstraße 4
24943 Flensburg
Leitung: Marina Schlack
Tel. 0461/8070388
jugendhaustarup@t-online.de
www.jugendhaus-tarup.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die reguläre Öffnung ist für Kinder ab 6 Jahren.

Montag 15:00 - 19:00 Uhr
Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr
(Kidsday für Kinder von 6-11 Jahren)
17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag 15:00 - 22:00 Uhr (20:00-22:00 Uhr Abendsport gemeinsam mit dem Jugendzentrum Engelsby)





SOZIALRAUM IV MÜRWIK | FRUERLUND

Die Struktur dieses Sozialraumes und die Unterschiedlichkeit der drei Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bringen besondere Herausforderungen mit sich. Fruerlund, geprägt durch seine Insel-lage und seine Wohnstruktur mit fast dörflichem Charakter, hat mit dem vielschichtigen Stadtteil Mürwik, der aus Zeilenbauten, Hochhäusern und Einfamilienhäusern besteht, nur wenig Verbindung. Zur sozialräumlichen Vernetzung und dem kontinuierlichen Informationsaustausch gibt es regelmäßige Sitzungen, an denen Mitarbeitende der Jugendeinrichtungen, der Stadtteilsozialarbeit sowie der Träger teilnehmen. Themenabhängig werden bei Bedarf weitere Gäste eingeladen. Die Jugendeinrichtungen sind im Sozialraum gut verankert. Es gibt einen regelmäßigen Kontakt zur Polizei, zu Bürgergremien, zu den Wohnungsgesellschaften und zu anderen im Sozi-



alraum ansässigen Institutionen (z.B. Lebenshilfe). In den letzten Jahren hat die Zusammenarbeit mit den Schulen an Bedeutung gewonnen. Zusätzlich zu den punktuellen Angeboten und bestehenden Projekten, wurden durch die Übernahme des Offenen Ganztages von Kirchenkreis und Landesjugendwerk d. AWO an den Schulen Fruerlund und Friedheim neue verlässliche Verbindungen zu den Jugendeinrichtungen geschaffen.

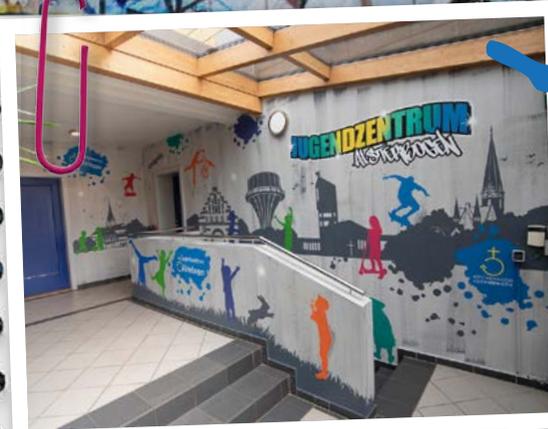
Neben den Angeboten in den Einrichtungen und deren Umfeld gehört die aufsuchende Arbeit zum festen Bestandteil. Sie findet ganzjährig an verschiedenen Orten des Sozialraumes statt, wird aber in den Sommermonaten intensiviert, um den Strandbereich mit abzudecken.

KONTAKT

Geteilte Sozialraumbudgetträgerschaft:
LANDESJUGENDWERK DER AWO
Schleswig-Holstein e.V.
Helga Creutz-Stallbaum
Gärtnerstraße 47
24113 Kiel

EV. JUGENDWERK FLENSBURG
Diakon Michael Tolkmitt
Mühlenstraße 19
24937 Flensburg

Sprecherin für den Sozialraum:
Helga Creutz-Stallbaum
helga.creutz-stallbaum@awo-sh.de
Tel. 0431/70 53 42-101
Fax. 0431/70 53 42-200



JUGENDZENTRUM ALSTERBOGEN

Ev. Jugendwerk Flensburg

Die Altersstruktur der Einrichtung ist breit gefächert und liegt zwischen 6 - 19 Jahren. Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Angebotsstruktur und die Einbindung von ehrenamtlichen Jugendlichen in der täglichen Arbeit. Neben vielen Aktionstagen auch außerhalb der Einrichtung sind Aktionen am Wochenende und Ferienfreizeiten ein wesentlicher Teil der Arbeit. Herauszuheben ist die Vernetzung im Stadtteil Fruerlund und die gute Zusammenarbeit insbesondere mit der Schule Fruerlund. Aus dieser resultiert, dass wir ab Sommer 2012 Träger des offenen Ganztages für die Schule-Fruerlund sind.

JUGENDZENTRUM ALSTERBOGEN

Leitung: Hartmut Reis
Fruerlundhof 1a · 24943 Flensburg
Tel. 0461 35274 · Fax 0461 35275
jzalsterbogen@kabelmail.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 11:35 – 16:00 Uhr
Di. 11:35 – 20:00 Uhr
Mi. 11:35 – 19:00 Uhr
Do. 11:35 – 18:00 Uhr
Fr. 11:35 – 21:00 Uhr





KINDER- UND JUGENDTREFF PAMPELMUSE

Landesjugendwerk der AWO S.-H. e.V.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene ab 9 Jahren. Zur Ausstattung gehören Billard, Spiele, Tischkicker, Spielkonsole, Internet u.v.m. Ein Fußball- und Basketballfeld sowie ein Spielplatz befinden sich direkt vor der Tür. Turniere und Ferienfreizeiten sowie im Sommer Ausflüge an den Strand Solitude bereichern das Angebot. Mit im Gebäude befindet sich das Stadtjugendwerk der AWO, welches zum Engagement einlädt und das offene Angebot mit eigenen Veranstaltungen bereichert (Kinderfreizeiten, Kinderdiscos, Bildungsveranstaltungen etc.)

Kooperiert wird auch mit der OGATA der angrenzenden Schule Friedheim.

KINDER- UND JUGENDTREFF PAMPELMUSE

Landesjugendwerk der AWO Schleswig-Holstein e.V.

Marrensberg 22

24944 Flensburg

Ansprechpartner: Janin Lemcke (Einrichtungsleitung)

juz.pampelmuse@awo-sh.de

www.ljw-sh.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13:00 – 19:00 Uhr (Okt. bis April

14-tägig im Wechsel mit Sa)

Di 13:00 – 17:00 Uhr

Mi 13:00 – 21:00 Uhr

Do 13:00 – 20:00 Uhr

Fr 13:00 – 17:00 Uhr

SA Mai-Sep Ruhetag/Projekte, Okt

bis Apr 14-tägig im Wechsel mit Mo

So Mai-Sep Ruhetag|Projekte,

Okt-April alle 3 Wochen

14:00 – 17:00 Uhr



JUGENDZENTRUM BREEDLAND

Seit vielen Jahren findet einmal wöchentlich in unserem Haus das Projekt „Arbeiten & Essen“ statt. Jugendliche werden klare Arbeitsstrukturen vermittelt. Dazu gehören Pünktlichkeit, Verbindlichkeit, sauberes Arbeiten usw. Das Gebäude und das tolle Gelände bieten vielfältige Arbeitsfelder (selber heizen, Gartenarbeit, einfaches Handwerk). Einige Jugendliche arbeiten, andere bereiten eine warme Mahlzeit, die gemeinsam eingenommen wird.

Das „Breedland-Mobil“, ein selbstgebauter großer Handwagen, trägt neben zahlreichen Spielen und Sportgeräten eine Sitzgarnitur und die Feuertonne für unsere Stockbrotaktionen. Mit dem Wagen ziehen die Pädagogen vom Frühjahr bis zum Herbst einmal wöchentlich durch den Stadtteil.

JUGENDZENTRUM BREEDLAND

Begegnungsstätte Breedland e.V.

Osterallee 169-185

24944 Flensburg

Ansprechpartner: Morthen Froese

Tel. 0461/32092

breedland@t-online.de

www.breedland.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 15:00-20:00 Uhr

Di. 15:00-21:00 Uhr

Mi. 15:00-19:00 Uhr (Winter)

15:30-18:00 Spielplatz

Osterallee/Schottweg (Sommer)

Do. 15:00-20:00 Uhr





SOZIALRAUM V

Jugendzentrum AAK | Sportpiraten

Das Konzept der Sozialraumorientierung in Flensburg bringt die Lebensräume und Interessen der Kinder und Jugendlichen auf der einen Seite und die Zielsetzungen und Konzepte der Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf der anderen Seite in Einklang. So entstand der Sozialraum V, der durch die Angebote des Jugendzentrums AAK - Projektgruppe Ausländische Arbeiterkinder/Flitz gGmbH und die des Vereins Sportpiraten Flensburg e.V. alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Flensburger Stadtgebiet erreichen will. Beide widmen sich sozialraumübergreifenden Themen. Die Sportpiraten sind mit ihrem Sportmobil immer unterwegs und bieten überall in Flensburg offene Sport- und Trendsportangebote an. Die AAK mit ihrem Jugendzentrum in der Neustadt

schafft vorurteilsfreie Aktions- und Bewegungsräume für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund – Integration statt Ausgrenzung ist das gelebte Motto und das in stadtweiter Dimension. Der von den Sportpiraten betriebene BMX- und Skatepark „Schlachthof“ ist das beeindruckende Resultat eines langjährigen Partizipationsprozesses von Kindern- und Jugendlichen. Nicht nur hier arbeiten die Sportpiraten und die AAK auf Praxis- und Trägerebene vertrauensvoll und konstruktiv zum Wohle der Zielgruppen zusammen.

KONTAKT

DIE SPORTPIRATEN

Dirk Dillmann
Sportpiraten Flensburg e.V.
Neustadt 12 · 24939 Flensburg
Tel. +49(0)171 5047475
office@sportpiraten.com

Jugendzentrum AAK/Flitz gGmbH

Doris Wiese
Flitz gGmbH
Westerallee 137
24941 Flensburg
Tel. 0461/1461430
aak-flitz@bib-flensburg.de



SPORTPIRATEN/ BMX- UND SKATEPARK SCHLACHTHOF

Das Arbeitsfeld unseres als Träger der freien Jugendhilfe anerkannten Vereins gliedert sich in die Bereiche „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ mit einem stadtweiten Auftrag, pädagogische Begleitung des BMX- und Skatepark „Schlachthof“ sowie die generationsübergreifende Integrationsarbeit im Flensburger Stadtgebiet. Wir gestalten stadtteilübergreifend in Flensburg mobile bewegungs- und sportbezogene Jugendarbeit und dienen als Schnittstelle für bewegungsorientierte Jugendkulturen. Der „Schlachthof“ mit seinem Konzept der Peer-Education verzeichnet steigende Nutzerzahlen und nicht zuletzt die Ausrichtung als außerschulischer Lernort dürfte mit Besuchen von Schulklassen, Workshops, Beteiligungsprojekten, Events und Contests dazu beigetragen haben, dass sich das Jugendareal inzwischen in der BMX- und Skateboardszene bundesweiter Bekanntheit erfreut.

SPORTPIRATEN/BMX- & SKATEPARK SCHLACHTHOF

Sportpiraten Flensburg e.V.
Werftstraße 40 · 24939 Flensburg
Ansprechpartner: Katja Wrobel/Dirk Dillmann
office@sportpiraten.com
www.sportpiraten.com

ÖFFNUNGSZEITEN

7 Tage in der Woche.
Die Zeiten obliegen
saisonalen Veränderungen.





JUGENDZENTRUM AAK

Das Jugendzentrum AAK ist stadtteilübergreifend tätig und unterhält ein Haus in der Neustadt 12. Bei uns begegnen sich Kinder und Jugendliche aus allen Kulturen. Und das gerne! Das „WIR“ macht unser Jugendzentrum aus. Wir leben Integration. Beziehungsarbeit ist unser Schlüssel. Dies zeigt sich darin, dass ehemalige Besucher*innen ihre Kinder zu uns bringen. Wir sind auf jede Action vorbereitet, drinnen wie draußen! Vorgehaltene Angebote können genutzt (z.B. Billard, Tonstudio, Konsole, Fußball, Basketball, Klettern, Kochen im Kochmobil), eigene Projektideen umgesetzt werden. Überdies organisieren wir internationalen Jugendaustausch (Europa).

Jugendzentrum AAK/Flitz gGmbH

Neustadt 12
24939 Flensburg
Leitung: Kai Schröder
Tel. 0461/42282
Fax: 0461/1505226
Mobil: 0151/59087515
aakfl@t-online.de
www.aak-fl.de oder
www.kochmobil.net



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. Geschlossen
Di. - Do. 14:00-21:00 Uhr
Fr. Bürozeiten 8:30-12:30 Uhr
Fr. 14:00-18:00 Uhr
Sa. Geschlossen
Jeden 2. Sonntag 14:00-18:00 Uhr
Wir arbeiten in 2 Gruppen
6-11 Jahre und 12 bis 27 Jahre
Die „Kleine Gruppe“ schließt um
18:00 Uhr
In den Ferien:
geänderte Öffnungszeiten



24



SOZIALRAUM VI

SYDSLESVIG DANSKE
UNGDOMSFORENINGER (SDU)

Der Sozialraum VI umfasst die vier Einrichtungen der dänischen Minderheit in der Stadt Flensburg, die sich in der Trägerschaft von SdU befinden. SdU ist die Dachorganisation der dänischen Sport- und Jugendvereine und gleichzeitig verantwortlicher Träger der 11 Kinder- und Jugendzentren (Børne- og Ungdomshuse) im Landesteil Schleswig. Die vier Häuser, Sortevej BoU, Nystadens BoU, Lyksborggade BoU und Engelsby BoU, sind über das Stadtgebiet verteilt und eine enge Zusammenarbeit mit den dänischen Schulen zeichnet die Arbeit der Häuser aus. Um auch im Stadtteil Weiche ein adäquates, jugendpädagogisches Angebot vorhalten zu können, hat unsere Einrichtung Lyksborggade BoU eine Abteilung vor Ort etabliert. Alle Häuser bestehen sowohl aus einem Kinderhort, als auch aus einem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit. So begleiten wir unsere Kinder und Jugendlichen oft über einen längeren

Zeitraum und haben hier Relationen etabliert, sowohl zu den Nutzern, als auch zu deren Eltern, die sich positiv auf die pädagogische Arbeit auswirken. Alle Einrichtungen zeichnen sich durch eine große Vielfalt von Angeboten aus, in denen wir auf eine holistische Entwicklung der Kinder Einfluss nehmen wollen. Insbesondere der nachschulische Bildungsaspekt und die sozialpädagogische Dimension liegt in unserem Fokus. Dänische Sprache- und Kulturvermittlung sind essentielle Bestandteile unserer Arbeit und prägen unseren Alltag. Mehrmals im Jahr stattfindende Freizeiten und Jugendbegegnungen in Dänemark sind fester und unverzichtbarer Bestandteil unseres kulturellen Angebotes.

Eine sehr gute Vernetzung innerhalb der dänischen Minderheit, aber auch mit Organisationen und Institutionen der Mehrheitsbevölkerung, sind Bestandteil unserer Kooperationen. Insbesondere mit den unserer Organisation angeschlossenen Sportvereinen und Pfadfindergruppen pflegen unsere Einrichtungen eine intensive Zusammenarbeit. Ebenfalls besteht eine enge Kooperation mit unserer Verbandsarbeit, in der verschiedene Projekte und Events geplant und durchgeführt werden.

KONTAKT

SYDSLESVIG DANSKE UNGDOMSFORENINGER

Guido Petersen
Norderstr. 76
24939 Flensburg
Tel. 0461/144 08 200
E-mail: kontoret@sdu.de
www.sdu.de





ENGELSBY BØRNE OG UNGDOMSHUS/SdU

Schwerpunkt: pädagogische Aktivitäten für Jugendliche der dänischen Minderheit in Engelsby.

In unserem pädagogischen Alltag sind Sprache und Lernvermittlung einer unserer Fokuspunkte. Insbesondere ist es hier die Vermittlung der dänischen Sprache und Kultur.

Die Mitbestimmung von Jugendlichen in unseren Häusern und digitale Medien sind weitere Schwerpunkte unserer Arbeit. Wir führen unsere Jugendlichen mit pädagogischem Blickwinkel an die Materie heran.

Weiterhin legen wir sehr viel Wert auf Ferienfreizeiten.

ENGELSBY BØRNE- OG UNGDOMSHUS

Brahmstr. 6
24943 Flensburg
Leitung: Danyel Kraemer
Tel. 0461/63946
engelsby@sdu.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do 15:00-20:00 Uhr
Fr 15:00-21:00 Uhr



SORTEVEJS FRITIDSHJEM

Sydsløvs danske Ungdomsforeninger

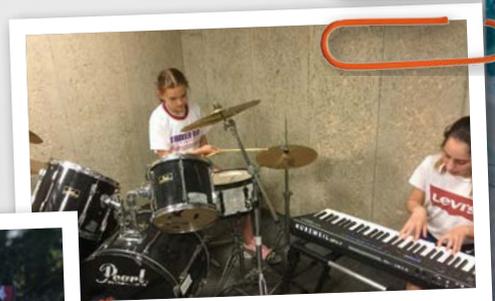
Wir legen Wert auf eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen. U.a. das Näherbringen demokratischer Prozesse wie z.B. ein Jugendparlament. Wir bieten mehrmals im Jahr Freizeiten, Wochenendaktivitäten und Projekte an, die der Förderung der allgemeinen Entwicklung dienen. Ein Schwerpunkt ist die Vermittlung der dänischen Sprache und Kultur. Mehrmals im Jahr findet ein Jugendaustausch mit Jugendlichen aus Dänemark statt.

Wir schaffen Lernfelder, in denen die Jugendlichen sich in Bereichen wie z.B. Sport, Musik, Handwerk, Kreativität oder Medien entfalten können.

Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche der dänischen Minderheit zwischen 9 und 21 Jahren. Der Großteil kommt aus Flensburgs Norden.

SORTEVEJ BØRNE- OG UNGDOMSHUS

Cornelius Hansen Weg 3
24939 Flensburg
Leitung: Michael Wolhardt
Tel. 0461/42994
www.sortevej.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 15:00- 21:00 Uhr



LYKSBOGGADE FRITIDSHJEM

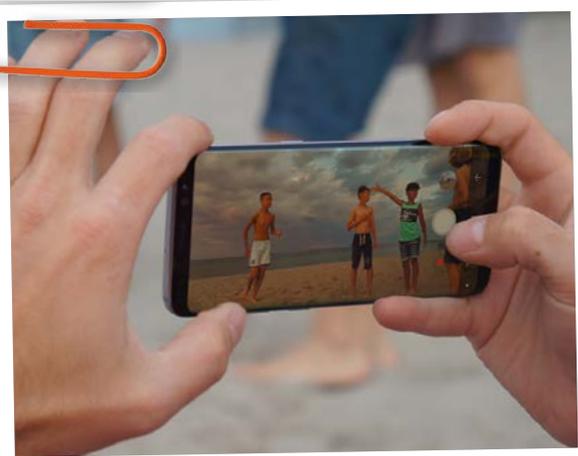
Unsere Einrichtung richtet sich an Kinder und Jugendliche der dänischen Minderheit im Alter von 10-25 Jahren.

Unsere Angebote sind pädagogische Projekte, Freizeiten, Übernachtungen und Workshops zur Förderung der allgemeinen Bildung, Entwicklung sowie den sozialen Kompetenzen.

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Vermittlung der dänischen Sprache und Kultur. Hierbei spielen Angebote wie Musik, Medien, Sport und Ausflüge nach Dänemark eine tragende Rolle.

LYKSBOGGADE B&U

Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger
Glücksburger Str. 20
24943 Flensburg
Ansprechpartner: Lars Greffrath
Tel. 0461/26592
lyksborggade@sdu.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do 15:30-21:00 Uhr
Fr. 16:00-21:00 Uhr



NYSTADENS BØRNE- OG UNGDOMSHUS

Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger

Arbeitsschwerpunkt: Vermittlung und Begegnungen mit dänischer (Jugend) Kultur, Sprache und Identifikationsmöglichkeiten.

Stärken der sozialen Kompetenzen und Vermittlung von ethischen, moralischen Werten, Demokratie, Mit- und Selbstbestimmungen sind Ziele, die unsere Arbeit leiten und sich im täglichen Miteinander widerspiegeln.

Digitale und analoge Medien und deren Bedeutung im Bildungs- und Sozialisierungsprozess, vielfältige, attraktive Angebote, die zur Entwicklung, Bildung und Sozialisierung des Einzelnen und der Gruppe beitragen.

Sonderaktion: 4 - 5 Jugendbegegnungen (Freizeiten und Wochenenden) insbesondere mit Jugendeinrichtungen aus Dänemark.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche der dänischen Minderheit von 9 - 18 Jahren.

NYSTADENS BØRNE- OG UNGDOMSHUS

Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger
Junkerhohlweg 20
24939 Flensburg
Ansprechpartner: Bjørn Wietz
Tel. 0461/43136
nystadens@sdu.de
www.nystadens-bou.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Do. 14:30 – 21:00
Fr. 14:30 – 17:30





DAS KINDER- UND JUGENDBÜRO HAT DEN ANSPRUCH...

- » die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Flensburg aktiv zu unterstützen.
- » mit seinen Angeboten, Ideen, Anregungen und Impulsen für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit innovativ tätig zu werden.
- » durch seine unterschiedlichen, vielfältigen, interessanten und bedarfsorientierten Möglichkeiten der Förderung attraktiv zu sein.
- » durch seine Teilnahme an Stadteilforen, nicht kommerziellen Stadteilfesten sowie die ständige Kommunikation mit freien Trägern und Einrichtungen nah dran zu sein.

UND MÖCHTE JUGENDARBEIT GESTALTEN IN DEM ES...

- » informiert und thematisiert.
- » fachliche Kompetenzen vermittelt.
- » sich an Veränderungsprozessen beteiligt.
- » Projekte initiiert und fördert.
- » es selbst Aktionen durchführt.
- »

DAS KINDER- UND JUGENDBÜRO HAT DIE ZIELSETZUNG...

- » gemeinsam mit starken Kooperationspartner*innen ein kinderfreundliches und ein jugendgerechtes Flensburg zu gewährleisten.

KINDER UND JUGENDBÜRO

Das Kinder- und Jugendbüro ist die Koordinierungsstelle für die offene und verbändliche Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg und unterstützt freie Träger, Verbände, Jugendgruppen und sonstige private Initiativen, die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche planen und durchführen.

Die Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendbüros sind in folgenden Bereichen tätig.

Im Sommer bereist das Spielmobil das Stadtgebiet. Die Kinderspielplätze sowie die naturnahen und Jugendaktivitätsflächen werden gestaltet. Der Ferienpass wird organisiert und das Ferienwerk vermittelt Ferienfahrten. Zu den Arbeitsbereichen gehören außerdem Spielfeste, Projektarbeit und Materialverleih (Spielgeräte, Wassermobil, Kanu-Ausrüstung, ...).

Im Bereich der Stadtteilsozialarbeit werden gesetzliche und jugendrelevante Inhalte bearbeitet. Dies sind die Themenfelder Zusammenarbeit Jugendhilfe-Schule (Klassenfindungstage, Aktionsleiter*innenausbildung, „Fit für Mitbestimmung“, Schülerclubs an Gemeinschaftsschulen, ...), Integration und Vielfalt (Projekt „Culture Master“, ...), aufsuchende Jugendsozialarbeit, Partizipation („Mach was draus!“, Stadtschülerrat, ...), erzieherischer Jugendschutz (JiMs Bar, Mediensecurity, ...).

Der Verwaltungsbereich ist zuständig für Grundsatz-, Rechts- und Finanzierungsangelegenheiten. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Förderung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit, Beratung und finanzielle Förderung, Ausstellung von Jugendgruppenleitercards (Juleica) und Erstattung von Verdienstausschüssen.

Kinder- und Jugendbüro

Schützenkuhle 26

24937 Flensburg

Leitung: Thomas Dau-Eckert

Tel. 0461/852794

Fax. 0461/852092

kinder-und-jugend-buero@flensburg.de

FLENSBURG

Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Mi. 08.00 – 16.00 Uhr

Do. 08.00 – 17.30 Uhr

Fr. 08.00 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung



ECKPUNKTE UND POSITIONEN

1| GRUNDLAGEN UND AUFTRAG

„Jedes Kind hat ein Recht auf Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben“ § 31 der UN-Kinderrechtskonvention)

Auf dieser Grundlage hat jede Kommune ein adäquates Angebot vorzuhalten und zu fördern. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist daher ein unentbehrlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur von Städten und Gemeinden. Sie ist ein eigenständiger Leistungsbereich der Jugendhilfe nach § 11 SGB VIII und ausdrücklich keine freiwillige Leistung.

Die Jugendarbeit ist neben Familie, Schule und Berufsausbildung vierte Sozialisationsinstanz, d.h. die Einrichtung, die das Hineinwachsen in die Gesellschaft fördert. Offene Kinder- und Jugendarbeit ist damit ein Bildungsangebot, das darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Infrastruktur leistet und dabei hilft, die Integration und Inklusion von bildungs- und sozial benachteiligten Bevölkerungs(rand)gruppen zu fördern.

Mit ihrem an den Lebenslagen und den jeweiligen Sozialräumen orientierten pädagogischen Auftrag erfüllt die Offene Kinder- und Jugendarbeit in besonderer und vielfältiger Weise den Auftrag des § 11 SGB VIII, an den Interessen der jungen Menschen anzuknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet zu werden.

Die Grundausrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird in Flensburg durch die Stadt Flensburg als öffentlichem Träger zwar vorgegeben, aber alle Einrichtungen befinden sich ausschließlich in freier Trägerschaft. Im Rahmen der Vorgaben entwickeln diese eigene Konzepte, unterschiedliche inhaltliche Ziel- und Umsetzungsvarianten, die zu einer

umfangreichen Angebotsvielfalt führen. Dies kommt den Kindern und Jugendlichen vor Ort in ihrem Umfeld mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedarfen direkt zugute.

2| ZIELSETZUNGEN

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit hat einen eigenständigen sozialpädagogischen und gesetzlich normierten Auftrag, der sich im besonderen Maße in den Aufgaben „Bildung“ und „Lebensbewältigung“ sowie als „Gestaltung von Lebens- und Lernwelten“ charakterisieren lässt. Damit ist sie ein unverzichtbarer Beitrag zur Gewährleistung von Teilhabe und Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen gesellschaftlichen Bereichen.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit soll junge Menschen dazu befähigen, ihre persönlichen und sozialen Lebensbedingungen einschließlich ihrer regionalen und globalen Zusammenhänge zu erkennen, ihre Interessen gemeinsam mit anderen wahrzunehmen sowie ethnische, kulturelle, soziale und politische Erfahrungen, Kenntnisse und Vorstellungen kritisch zu er- und verarbeiten. Sie soll zu eigen- verantwortlichem gesellschaftlichen und politischem Handeln befähigen, jugendspezifische Formen von Lebens- und Freizeitgestaltung ermöglichen sowie bei der Berufsfindung und dem Übergang in die Arbeitswelt Unterstützung gewähren. Mit diesen im § 7 (1) des Jugendförderungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein Zielen vermittelt die Offene Kinder- und Jugendarbeit als Ort informeller und nonformaler Bildungsprozesse zentrale Schlüsselqualifikationen und ermöglicht soziale Bildungsprozesse für die Gestaltung der Gesellschaft.

Sie bietet dazu einen von ihnen selbst gestalteten Raum für an ihren Interessen orientierte Selbstbildung.

3| ZIELGRUPPEN

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ohne Vorbehalte offen für alle Kinder, Jugendliche und junge Menschen bis 27 Jahre aus sämtlichen sozialen Bevölkerungsschichten und verschiedenartiger Herkunft. Ein besonderes Augenmerk der Arbeit liegt dabei auf sozial Benachteiligte und Randgruppen. Die jungen Menschen kommen überwiegend aus dem jeweiligen Sozialraum.

4| ARBEITSFELDER

Kinder- und Jugendtreffs

Kindern und Jugendlichen werden angemessene, bedarfsgerechte und pädagogisch betreute Treffpunkte bereitgestellt. Die Kinder und Jugendlichen müssen in der Regel keine besonderen Voraussetzungen erfüllen, um die Einrichtungen zu besuchen oder zu nutzen. In den „Häusern der Offenen Tür (HOT)“ gibt es niedrigschwellige Kernbereiche, in denen es die Möglichkeit gibt, sich zu treffen und auszutauschen, Spiele zu nutzen oder verbindlichere Angebote wahrzunehmen. Unter den Einrichtungen abgestimmte Öffnungstage und Angebote auf den regulären Schulbetrieb ausgerichtete Öffnungszeiten in der Woche, an Wochenenden und in Ferienzeiten geben den Kindern und Jugendlichen eine weitgehend durchgehende Möglichkeit der Inanspruchnahme dieses Angebots. Abweichungen von den Vorgaben der Leistungsbeschreibung sind in Abstimmung mit dem Kinder- und Jugendbüro möglich.

Mobile Angebote

Kindern und Jugendlichen werden bedarfsgerechte, pädagogisch betreute Angebote an ihren Treffpunkten und an anderen Orten im Sozialraum unterbreitet. Hierbei werden insbesondere Kinder und Jugendliche angesprochen, die keine Einrichtungen besuchen. In diesem Aufgabenfeld zeigt sich besonders deutlich der sozialräumliche Ansatz der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der das Quartier und die direkte Lebensumwelt der jungen Menschen im Blick behält und bedarfsgerechte Angebote konzipiert.

Zusammenarbeit mit Schulen

Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit arbeiten mit den Schulen im Sozialraum zusammen. Dabei wird angestrebt, Vereinbarungen zu treffen, die die Themenfelder der Kooperation beschreiben.

Dies können u. a. Angebote im Rahmen des offenen Ganztags an Schulen, weitere Freizeitangebote sowie die Begleitung der Schülerclubs und die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit sein. Das stärkt zum einen die Funktion der Einrichtungen als wichtige Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche im Sozialraum und unterstützt zum anderen Schulen bei der Bemühung, ein qualitativ hochwertiges und attraktives Angebot zu präsentieren. Bei dieser kooperativen Zusammenarbeit mit Schulen zeigt sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit kompromissbereit, folgt grundsätzlich den eigenen Prinzipien.

Information/Beratung/Bildung

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Flensburg fördert die Kompetenzen von jungen Menschen in Bereichen wie z.B. Lebensplanung und -bewältigung, Berufsorientierung, Kultur sowie musische Kreativität und Umgang mit Medien. Diesbezüglich werden Trainings- und spezielle Gruppenangebote zur Verfügung gestellt, die auf vorhandenen Ressourcen aufbauen. Als Bildungsinstitution, und damit Bestandteil der Bildungslandschaft, bieten die Einrichtungen auch Workshops, Kurse und Seminare an. Aus Gesprächen im offenen Bereich entwickeln sich häufig Beratungs- und Unterstützungssituationen für die jungen Menschen. Hierbei steht die Stärkenorientierung des Einzelnen im Vordergrund. Generationsübergreifende Angebote und Elternarbeit ergänzen das Spektrum der Einrichtungen in diesem Bereich.

Selbst- und Mitbestimmung

Jungen Menschen mit ihrem Recht auf Förderung und Begleitung zu eigenverantwortlichen, selbständig handelnden und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten werden auf den Bedarf abgestimmte Ressourcen, Instrumente, Maßnahmen und Projekte angeboten.

Die Förderung der Mitgestaltung bis hin zur eigenständigen Organisation von Veranstaltungen und Nutzung von Räumen sowie die Schaffung ehrenamtlicher Betätigungsfelder mit reflektierender und unterstützender pädagogischer Begleitung gehören zu den Schwerpunkten in diesem Arbeitsfeld.

Kinder- und Jugendholung in Ferien und Freizeit

Das Angebot der Freizeit- und Ferienmaßnahmen stellt einen wichtigen Teil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Dabei liegt ein Schwerpunkt bei mehrtägigen Ferienfreizeiten, die dem Bedürfnis der Kinder und Jugendlichen nach Erholung, Entspannung und Erlebnissen in der Gruppe Rechnung tragen. Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen z. B. im Rahmen des kommunalen Ferienangebotes „Ferienpass/Hot-Town“ sind weitere Standardangebote der Einrichtungen in Ferienzeiten. Übernachtungen und Wochenendfreizeiten in der Schulzeit, sowie themen- und projektorientierte Events ergänzen die Angebotsvielfalt.

Kooperation und Vernetzung

Die Schaffung und Pflege zuverlässiger Nutzungs- und Kooperationsstrukturen sind grundlegender Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum. Gute und belastbare Kontakte zu Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, Fachleuten, -diensten und -gremien sowie Institutionen und Organisationen sind wichtige Faktoren für eine qualifizierte Jugendarbeit im Sozialraum. Beispielhaft sind hier Kirchen, Polizei, Schule und Schulsozialarbeit sowie Vereine und Verbände zu benennen.

5 | PRINZIPIEN

Seit ihrer Entstehung zeichnet sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit durch grundlegende Prinzipien aus, die sich im Verlauf der langfristigen, gesellschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen bewährt haben. Diese Prinzipien bilden bis heute die fachliche Grundsubstanz der Arbeit.

Offenheit

Kinder- und Jugendarbeit ist grundsätzlich offen für alle jungen Menschen unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung, Religion und Nationalität.

Freiwilligkeit

Alle Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit werden von jungen Menschen in ihrer Freizeit wahrgenommen. Sie entscheiden selbst, ob sie ein Angebot wahrnehmen wollen. Dieses Prinzip der Freiwilligkeit unterstützt die Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen wesentlich.

Kostenfrei oder kostengünstig

Alle Angebote der Einrichtungen sind grundsätzlich kostenfrei oder zumindest kostengünstig. Dies erleichtert die Teilhabe von Kindern und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und Randgruppen.

Parteilichkeit

Offene Kinder- und Jugendarbeit vertritt die Interessen junger Menschen. Sie ist damit parteilich, übernimmt aber auch häufig Vermittlungsfunktionen und Aufklärungsarbeit bei Konflikten und Problemlagen, an denen auch andere Interessengruppen beteiligt sind.

Flexibilität - Verbindlichkeit - Kontinuität

In der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Flexibilität bei der Angebotsgestaltung und im direkten Umgang unerlässlich. Um die notwendige Kontinuität und Professionalität gewährleisten zu können, braucht die Offene Kinder- und Jugendarbeit bestimmte längerfristige Rahmenbedingungen. Dazu gehören eine verlässliche und kontinuierliche Unterstützung und Begleitung durch den öffentlichen Träger und durch die politisch Verantwortlichen. Diese Kooperation muss von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen geprägt sein.

6 | PERSONELLE UND SACHGERECHTE AUSSTATTUNG/FINANZEN

Neben den beschriebenen inhaltlichen Aspekten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind eine sachgerechte Ausstattung der Einrichtungen und eine Gestaltung durch fachlich qualifizierte pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen. Das Fachkräftegebot des SGB VIII ist für den öffentlichen und die freien Träger verbindlich. Ausnahmen sind zu begründen und abzustimmen. Neben zu erbringenden Eigenleistungen der freien Träger führt die angemessene Förderung durch die Stadt Flensburg zu einer gesicherten Finanzausstattung.

7 | SCHLUSSBEMERKUNG

Dieses Papier beschreibt die Grundlagen und Standards für die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Flensburg. Sie wurden gemeinsam von der Stadt Flensburg als öffentlichem und den Sozialraumbudgetträgern als anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe entwickelt und werden jeweils zeitnah angepasst. Um professionelle Strukturen, fachlich ausgebildetes Personal sowie qualitativ hochwertige Angebote der Jugendarbeit zu ermöglichen und zu erhalten, ist auch weiterhin eine abgestimmte und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten notwendig.

IMPRESSUM

Herausgegeben vom AK Sozialraumbudgetträger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Flensburg:

Flensburger Jugendring e. V.
Helge Affeldt
Zur Exe 25
24937 Flensburg
Tel. 0461/570 04 72
buero@flensburger-jugendring.de
www.flensburger-jugendring.de

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV (soweit journalistisch-redaktionell gestaltete Inhalte wiedergegeben werden): Helge Affeldt.

Gestaltung:
Astrid Mahlo – www.mahlofaktor.de

© 2019, Flensburger Jugendring e. V.

Bildnachweise:
pixabay.com

Urheberrechtliche Hinweise
Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke in dieser Broschüre unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Soweit die Inhalte dieser Broschüre nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

UND LOS...



